



Neue Erlebniswelt in Tirol - Starkenberger Biermythos

Die Brauerei Schloß Starkenberg in Tarrenz bei Imst in Tirol eröffnete am 1. Juni 2005 die neu errichtete Biererlebniswelt unter dem geheimnisumwobenen Namen „Biermythos“.

Die 195 Jahre alte Brauerei wurde während der letzten Jahre modernisiert und das 690 Jahre alte Schloß revitalisiert. So ist ein 700m langer Rundgang entstanden, der sich von oberhalb der Brauerei bis in die tiefsten Gewölbe, Keller und Gänge erstreckt.

Die Erlebniswelt, in der die Geschichte des Brauens von den Anfängen bis in die Gegenwart gezeigt wird, führt quer durch den lebenden Betrieb, in dem mit 39 Goldmedaillen ausgezeichnet seit 1810 Europas meist prämiertes Bier gebraut wird. Dabei kreuzt der Biermythos die mittelalterlichen Mythen des über 700 Jahre alten Schloss Starkenberg.

Zu sehen ist außerdem der Eiskeller aus dem 16. Jahrhundert mit einer der 1. Kühlmaschinen der Welt, einem Prototyp von Linde, gebaut im Jahre 1902, die Starkenberger Schatzkammer tief unter der Erde, die Entstehungsgeschichte des Bieres nach der Gilgamesch Sage, ein Panorama am höchsten Punkt des Schlosses mit Blick über das gesamte Gurgltal, die Heilwirkung des Bieres wird im Bereich „Bier und Gesundheit“ aufgezeigt.

Das Schloss verfügt noch über den ursprünglichen Schlosseingang aus dem 14. Jahrhundert und den Rittersaal, in dem sowohl im Sitzen als auch - nach altertümlicher Manier – im Liegen gegessen werden kann.

Die wohl weltweit einzigartige Attraktion dieser Erlebniswelt ist das Bierschwimmbad. Das sind insgesamt 7 Becken, gefüllt mit verdünntem „Geläger“, deren Vitamin-Reichhaltigkeit erwiesen ist. Diese Becken sind nicht nur ein Jungbrunnen für Jung und Alt, man kann darin auch tatsächlich schwimmen.

Bei einem Spaziergang im Freigelände runden die Kapelle aus dem 19. Jahrhundert, die gerne für Hochzeiten genützt wird und der romantische Starkenberger See das Erlebnis aus Bier, Schloss, Natur, Tradition und Moderne ab.

Starkenberger Biermythos – Biererlebnis für alle Sinne

Im gesamten Biermythos Areal wurde stets darauf geachtet, dass die Räume authentisch umgesetzt worden sind. Höchstes Augenmerk kam dabei den natürlichen, echten Gegebenheiten zu – das heißt das Kupfersudhaus ist ein Teil des lebenden Braubetriebes Starkenbergs, die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit ist die tatsächlich herrschende Arbeitsumgebung. Dadurch wird sichergestellt, dass der

Besucher zum einen die typischen Gerüche eines lebenden Sudhauses unmittelbar erfährt und zum anderen erfährt der Besucher den Raum ganz unterschiedlich abhängig von der Tageszeit.

Der Brunnenpfad durch den alten Rübenkeller, der die Titelseite des Biermythos Prospekts zielt, wurde extra von der Raumtemperatur kalt gehalten um 100%ig reale Impressionen zu erzeugen. Auch der Raum mit dem Prototypen der ersten Kühlmaschine der Welt ist temperiert, um so ein gekonntes Spiel zwischen warm und kalt und zwischen Maschinengerüchen und Biergerüchen zu kreieren.

Durch die nur teilweise Vertonung der Räume, gesprochen vom ehemaligen Radiostimmwunder des ORF, Roland Staudinger, wird immer nur das nötigste begleitend in den Raum geworfen. Der Besucher erforscht jeden Raum selbst und findet bei Interesse große Tafeln mit detaillierten Erklärungen. Parallel dazu sorgen authentische Gerüche und reale Raumbedingungen für das richtige Flair.

So wurde beispielsweise das Starkenberger Bierschwimmbad von Wernfried Poschusta künstlerisch gestaltet und mit Licht und Ton untermalt - und dennoch wurde der Charakter eines Nassbereichs durch eine reale Luftfeuchtigkeit gekoppelt mit warmen Farben beibehalten – trotzdem ist der Raum angenehm temperiert

Selbst im Rittersaal hat der Besucher die Möglichkeit durch Plexiglasscheiben hindurch zu sehen und der Flaschenwaschmaschine und Flaschenfüllerei sowie der Fasswaschanlage und Fassfüllerei beim arbeiten zuzusehen.

Insgesamt haben 3 Künstler am Biermythos mitgewirkt

- Wernfried Poschusta (international tätiger Künstler aus Tarrenz)
- Mag. Hannes Schlack (Bühnenbildner aus München)
- Ing. Herbert Blaas (Lüftelmaler aus Lechaschau)

Zahlen und Fakten

Schaufäche	ca. 4.000m ²
Gehweg	700m
Bauzeit	über 2 Jahre

Vision Biermythos

Der Starkenberger Biermythos wurde ins Leben gerufen um das Produkt Starkenberger Bier inmitten von Schloss Starkenberg erlebbar zu machen. Langfristig soll der Biermythos einen kleinen Beitrag zur positiven Entwicklung des Tourismus im Tiroler Oberland leisten.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Markus Amann, Mobiltelefon 0043 / (0)664 / 194 05 28
Starkenberger Brauereiverwaltung Tel.: 0043 / (0)5412 / 66201, Fax: 0043 / (0)5412 / 66201-25
homepage: www.starkenberg.at oder www.biermythos.at
e-mail: biermythos@starkenberg.at